

11. Februar 2011

Ein Klärwerker geht von Bord

Frank Strübe wechselt vom Klärwerk Steinen zu Endress+Hauser.



Wechsel in die Privatwirtschaft: Frank Strübe, bislang Ob mann der Kläranlagen Nachbarschaft Lörrach (links), wird von DWA-Lehrer Gisbert Ullrich verabschiedet.
Foto: Robert Bergmann

STEINEN. Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung im Klärwerk Steinen wurde gestern Frank Strübe als langjähriger Obmann der Kläranlagen-Nachbarschaft des Landkreises Lörrach verabschiedet. Der bisherige stellvertretende Leiter der Kläranlage des Abwasserverbandes Mittleres Wiesental wechselt in die Marketingabteilung von Endress+Hauser.

Als Obmann der Kläranlagen-Nachbarschaft hat Frank Strübe seit neun Jahren die regelmäßigen Fortbildungen der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) mitorganisiert. Wohl nicht zuletzt deshalb gingen DWA-Fortbildungen in den vergangenen Jahren häufiger im Seminarraum des Steinener Klärwerks über die Bühne. Herzlich dankte Seminarleiter Gisbert Ullrich Frank Strübe für seinen Einsatz, überreichte ihm ein Buchgeschenk und wünschte ihm für die weitere berufliche Zukunft alles Gute. Zum Nachfolger Strübes als Obmann wurde Jürgen Nass, Betriebsleiter der Kläranlagen Rheinfelden und Schwörstadt gewählt. Frank Strübes Verabschiedung als stellvertretender Betriebsleiter des Steinener Klärwerks wird noch gesondert über die Bühne gehen. Kommende Woche tagt die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Mittleres Wiesental ebenfalls in Steinen.

Hauptthema der Veranstaltung war der alljährlich durchzuführende Leistungsvergleich der Kläranlagen im Landkreis. Dabei wurden die die letztjährigen Betriebsanlagen der Kläranlagen im Landkreis zusammengestellt und diskutiert. Die Kläranlage des Abwasserverbandes Mittleres Wiesental müsse dabei den Vergleich nicht scheuen, erklärte Betriebsleiter Jörn Klettke gegenüber der Badischen Zeitung. Bei den wichtigsten Parametern habe Steinens Klärwerk erneut deutliche Verbesserungen erreicht.

Autor: Robert Bergmann

WEITERE ARTIKEL: STEINEN

"Nein" schallt es aus den Orten

Auch in Hägelberg und in Endenburg lehnen die Ortschaftsräte die Sparpläne der Arbeitsgruppe Haushalt kategorisch ab. **MEHR**

Sechs Jahre Haft oder ein Freispruch?

Die Strafanträge im Fall der Messerstecherei mit drei Verletzten in einer Steinerer Diskothek liegen weit auseinander / Urteil wohl am kommenden Mittwoch. **MEHR**

Mutig die eigenen Schwächen und Stärken erkennen

Lörracher Theatergruppe Tempus Fugit präsentiert im Schulzentrum das lebensnahe Theaterprojekt "Nur Mut" / Viele Anstöße. **MEHR**